



MARISOL MONTALVO IN

MAD SCENE

„Hinfallen. Aufstehen. Krone richten.“

Drehbuch: Jeffery Roberson/ Marisol Montalvo
Produzent: Mark Cortale
Musikalische Leitung: William Hobbs/ Marisol Montalvo

SHOW.

„MAD SCENE“

In der One-Woman-Show „MAD SCENE“ erzählt die New Yorker Sopranistin Marisol Montalvo in ebenso berührender wie humorvoller Weise ihre Lebensgeschichte: Wie ihr als ältestes von acht Kindern einer alleinerziehenden Mutter der Aufstieg gelingt - aus einer Arbeiterfamilie mit puerto-ricanischen Wurzeln auf die Bühnen der renommiertesten Opern- und Konzerthäuser der Welt! Sie verfolgt den scheinbar unrealistischen Berufstraumtraum „Opernsängerin“ und bahnt sich dabei mit reinem Talent und purem Ehrgeiz ihren Weg - selbst dann noch, als sie von der Musikhochschule fliegt. Notgedrungen nimmt sie an Schönheitswettbewerben teil, um ihre Gesangsstunden zu finanzieren. Mit Erfolg: Sie wird zu „Miss New York“ und Vize-„Miss America“ gekürt! Doch ihr begegnen weitere Herausforderungen auf ihrem steinigen Weg nach oben: Bei Rollen-Castings erlebt sie rassistische Vorurteile, und sie wird abhängig von Cortison, weil sie glaubt, ohne das Medikament nicht singen zu können. Von ihrer sterbenden Mutter kann sie sich nicht verabschieden, weil sie ein Engagement an der Oper in Paris erhält. Und schließlich verliert sie ihre Gesangsstimme und landet auf dem Operationstisch.

Ihr auf leidenschaftlicher Arbeit beruhendes Comeback an die Spitze der Opernwelt und auf die Titelseiten der Fachmagazine „Opera“ und „Opernwelt“ ist eine Inspiration für jeden Menschen, der eine Krise meistern muss. Und ihre gesangliche Leistung in dieser 85-minütigen „Revue“ ist überragend. Die Wahl-Düsseldorferin besticht durch ihr breites Repertoire: Sie singt Schubert ebenso spielerisch leicht wie Gounod, Rodgers & Hammerstein, Lerner & Loewe, Bernstein und Sondheim oder als virtuose Höhepunkte die berühmte „Wahnsinns-Arie“ aus Donizettis Oper „Lucia di Lammermoor“ und die noch anspruchsvollere „Martern“-Arie der Konstanze aus Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“.



NOCCA, NEW ORLEANS

VIDEO 01



1. Je veux vivre/ Romeo et Juliette - Charles Gounod
2. Eröffnungsmonolog

SWISS ALPS CLASSICS FESTIVAL, ANDERMATT

VIDEO 02



1. Lied der Lulu/ Lulu - Alban Berg
2. Simple Joys of Maidenhood/ Camelot - Frederick Loewe/ Alan Jay Lerner
3. Il dolce Suono... Lucia's Mad Scene/ Lucia di Lammermoor - Geatano Donizetti
4. Glitter and be Gay/ Candide - Leonard Bernstein

[click here](#)

BIOGRAPHY.

MARISOL MONTALVO

Als singende Schauspielerin wird die US-Amerikanerin Marisol Montalvo für die bedingungslose Identifikation mit ihren Charakteren hoch geschätzt.

Die in New York City geborene Sopranistin hat das Privileg, mit den weltweit renommiertesten Dirigenten und Orchestern aufzutreten und mit vielen der heute führenden Komponisten eng zusammen zu arbeiten, darunter Matthias Pintscher, Kaija Saariaho, George Benjamin, Unsuk Chin, Jörg Widmann und Wolfgang Rihm. Einige haben speziell für sie Rollen komponiert, darunter Peter Eötvös (Sierve Maria in „Love and Other Demons“), Pascal Dusapin (Prothoe in „Penthesilea“) und Marco Stroppa (Olbia in „Il Re Orso“).

Ihr brennendes Interesse an zeitgenössischer Musik resultiert in regelmäßigen Engagements mit führenden Ensembles wie dem Klangforum Wien, dem Ensemble Intercontemporain, dem International Contemporary Ensemble (ICE), dem Ensemble Remix und dem Ensemble Modern. Neben ihren großartigen Erfolgen in verschiedenen Opernrollen wird Montalvo besonders mit der Titelrolle in Alban Bergs „Lulu“ assoziiert. Nach ihrem Debüt an der Opéra National in Paris feierte die Tageszeitung „Le Monde“ ihre Lulu als wahre Offenbarung: „Die amerikanische Sopranistin ist auf der Bühne wie mit ihrer Stimme wahrhaft präsent und interpretiert die anspruchsvolle Rolle mit unglaublicher Intensität.“

Die Partie der Lulu wurde zum Herzstück ihrer Bühnenarbeit und ist mittlerweile eine wichtige Rolle in Montalvos Repertoire; sie hat sie an der Deutschen Oper Berlin, am Théâtre du Capitole Toulouse, am Teatro de la Maestranza, am Theater an der Wien, an der Komischen Oper Berlin und am Theater Basel, in der vom Feuilleton gefeierten Produktion von Calixto Bieto, gesungen.

Als Solistin bei Orchesterkonzerten verbindet Montalvo eine besonders enge Zusammenarbeit mit Maestro Christoph Eschenbach, der ihr als Mentor und regelmäßiger Konzertpartner zur Seite steht. Seit er ihr Debüt in der Carnegie Hall mit dem Philadelphia Orchestra dirigierte, hat er sie wiederholt eingeladen, um unter seiner Leitung mit den Wiener Philharmonikern, dem Houston Symphony, dem London Philharmonic Orchestra, den Münchner Philharmonikern, National Symphony Orchestra (NSO) in Washington und dem Orchestre de Paris zu arbeiten. Zuletzt trat sie unter seiner Leitung mit dem NHK Symphony Orchestra Tokyo, dem Konzerthausorchester Berlin und dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra auf.

Des Weiteren arbeitete Montalvo mit Dirigenten wie Daniel Harding, Vladimir Jurowski, Christopher Hogwood, Yuri Temirkanov, Bernhard Kontarsky, Cornelius Meister, Sylvain Camberling, Susana Mälkki, James Conlon, Dennis Russell Davies, Lothar Zagrosek, Marin Alsop sowie Sir Neville Marriner zusammen, und sie konzertierte mit dem Cleveland Orchestra, Los Angeles Philharmonic, hr-Symphonieorchester, San Francisco Symphony, den Sankt Petersburger Philharmonikern, Chicago Symphony, DSO Berlin, SWR Sinfonie-Orchester, RSO Wien, BBC Scottish Symphony Orchestra, Finnish Radio Symphony Orchestra und den Bamberger Symphonikern.

Sie ist an international renommierten Häusern und bei bedeutenden Festivals aufgetreten: Opernhaus Zürich, Gran Teatro del Liceu, Festspielhaus Baden-Baden, Teatro Real de Madrid, Glyndebourne Festival Opera, Theatre du Chatelet, Théâtre de Genf, La Monnaie de Munt, Opera de Monte Carlo, Litauische Nationaloper, Staatsoper Hamburg, Ruhrtriennale, Ravinia Festival, Swiss Alps Classics, Spoleto Festival USA, Polnische Nationaloper, Opera Comique, Wien Modern, Bregenzer Festspiele und Osterfestspiele Salzburg.



BOOKING.



Sie können „Mad Scene“ in englischer oder deutscher Sprache buchen.
Die Show dauert ca. 85 Minuten.

Managementkontakt:

Sylvia Bahr
Email: contact@marisolmontalvo.com
Mobil: +49 178 6923144

Website: www.marisolmontalvo.com
Instagram: [@marisol_montalvo_](https://www.instagram.com/marisol_montalvo_)

„Marisol Montalvo besingt ihr Leben und geht aufs Ganze.“

„Ein Abend zwischen Lachen und auch echtem Schmerz. (...) Marisol Montalvo singt mit elektrisierender Leidenschaft. Ihr ‚Gretchen am Spinnrade‘ von Franz Schubert wird zum dunklen Symbol für den Druck des Opernbetriebs. Mühelos rast ihre Stimme in die Höhe oder zeichnet kurze Jazz-Inputs. Als sie schildert, wie sie erstmals auf der Bühne der Pariser Oper steht, während in den USA ihre Mutter stirbt, kann sie die Tränen nicht zurückhalten. Es ist der tragischste Moment dieser persönlichen Geschichte. Vielleicht zu persönlich? Doch was den Abend zum Erlebnis macht, ist genau diese ‚Filterlosigkeit‘. Gepaart mit hochstehender Vokalkunst gibt das die Mischung, die in Erinnerung bleibt.“

Luzerner Zeitung, 07. Juni 2021
(Roman Kühne)

„Es war einer dieser magischen Momente, die nur die Musik schaffen kann.“

„Mit feuchten Augen nimmt die Sopranistin Marisol Montalvo, die normalerweise auf den grössten Opernbühnen der Welt steht, in der Konzerthalle Andermatt die stehenden Ovationen entgegen. Während anderthalb Stunden hatte sie davor, einfühlsam begleitet vom Pianisten Werner Lemberg, Teile ihres schier unerschöpflichen Repertoires vorgetragen. Sie hat das Publikum mit ihrer glasklaren Stimme, die in fast unvorstellbare Sphären vordringt, und mit ihrer wahnsinnigen Virtuosität berührt und in Staunen versetzt. Mit dem Programm ‚Mad Scene‘ hat Marisol Montalvo als ‚One-Woman-Show‘ ihre dramatische Lebensgeschichte erzählt. Sie hat nicht bloss gespielt, sondern das Geschehene emotional richtiggehend nochmals durchlebt.“

Urner Wochenblatt, 09. Juni 2021
(Markus Arnold)



Fotocredits

Rex Bonomelli
Della Bass
Valentin Luthiger



Designcredits

Luis Seyffert



*Maisel
Montalvo*